

Einladung / Aushang zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

## **„Zum pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen“**

**Donnerstag, 12. Januar 2017, 19:00 Uhr**

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen

Yvette Karro ist Dipl. Soziologin und Dipl. Sozialpädagogin. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Traumafachberaterin und Traumapädagogin und bietet Fortbildungen und Fachberatungen für psychosoziale Fachkräfte und Lehrkräfte an. Bis vor kurzem hat sie lange Zeit beim Wendepunkt e.V. gearbeitet, nun ist Frau Karro als Traumapädagogin in einer Erziehungsberatungsstelle sowie in einer stationären Einrichtung für unbegleitete minderjährige Personen nichtdeutscher Herkunft tätig. Zusätzlich bietet sie in einer eigenen Praxis Beratungen und Fortbildungen an.



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Viele Kinder und Jugendliche durchleben traumatische Situationen, die von ihnen als extreme und existenzielle Bedrohung empfunden werden (können). Dazu zählen beispielsweise Kriegs- und Krisenerfahrungen, Gewalt, Missbrauch, Tod einer nahestehenden Person, Trennung und Krisen in der elterlichen Beziehung. Kinder und Jugendliche, die solche Situationen größter Hilflosigkeit und extremer Belastung durchleben mussten, können Verhaltensauffälligkeiten entwickeln. Als Folgen solcher Traumata können sich bei den Kindern und Jugendlichen Verunsicherung und Misstrauen, Verängstigung oder Aggressivität entwickeln – dies fordert uns als Pädagogin / Pädagoge ganz besonders.

*Wie erkennen Sie psychische Traumatisierung bei Kindern? Welche Strategien können Sie im Umgang mit Betroffenen anwenden? Wo liegen Grenzen?* Diesen Fragen wird die Referentin Yvette Karro in ihrem Vortrag nachgehen. Zunächst beschreibt die Vortragende, was eine psychische Traumatisierung kennzeichnet. Dabei werden u. a. neurobiologische Grundlagen thematisiert. Zudem werden Basisstrategien im pädagogischen Umgang mit potenziell traumatisierten Kindern vorgestellt und anhand konkreter Fälle anschaulich dargelegt und diskutiert.

Wie immer gibt es Raum für Ihre Fragen, aber auch für Diskussionen. Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und einen regen Erfahrungsaustausch mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen,

Anika Wittkowski

(Elementarpädagogin B.A., M.Ed.) Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsgebiet Elementar- und Grundschulpädagogik, Universität Bremen (wittkowski@uni-bremen.de)